

Die Fachbereichsleiterin der Wohnungslosenhilfe bei der Diakonie Altholstein, Frau Popp, erhält vom Ausschussvorsitzenden das Wort und referiert über das Projekt ambulante Wohnbetreuung.

Sie berichtet von einer hohen Auslastung der ZBS und von einer schwierigen Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt.

Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erläutert, dass es sich bei diesem Projekt um ein „Add On“ handle und es um die Frage der Fortsetzung des Projektes und in welcher Form gehe.

Seitens der Diakonie bestehe der Wunsch nach Verlängerung des Projekts über 2020 hinaus sowie nach einer weiteren halben Stelle - ergänzend gerne männlich besetzt.

Lt. Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber sei eine nahtlose Fortführung des Projekts ab 2021 mit dem Ablauf der Haushaltsberatungen vereinbar.

Lt. Herrn Deicke würde die Diakonie Altholstein ansonsten in Vorleistung gehen.